

# Pfoserer Zeitung.

Neueste  
Nachrichten.

Nr. 834.

Donnerabend, 26. November

1881.

## Börsen-Telegramme.

Berlin, den 26. November. (Telegr. Agentur.)		Not. v. 25.	
Weizen matter	239 — 238 50	Spiritus ermattend	Not. v. 25.
April-Mai	223 50 224 —	loco	52 20 51 30
Hoggen geschäftlos		November	53 50 53 30
November	191 — 191 —	November-Dezember	51 10 51 30
November-Dezember	184 — 185 50	Dezember-Januar	50 90 —
April-Mai	171 50 173 50	April-Mai	51 90 52 20
Rübsöl ruhig		Safer —	
November-Dezember	55 60 55 70	November	149 — 149 50
April-Mai	57 — 57 20	Ründig. für Roggen	100 — 50
		Ründig. Spiritus	180000 110000
Roggen loco ruhig. Nach Qualität ist polnischer zum Transit			
119 Pfd. mit 162 M., 120 Pfd. 163 M., 121 Pfd. 165 M., 123			
Pfd. 167, 168 M., 123/4 Pfd. 168 1/2 M., 124/5 Pfd. 168 1/2 M.,			
russischer zum Transit 122 Pfd. mit 166 1/2 M. per Tonne bezahlt.			
Termine November Transit 165, 166 M. bez., November-Dezember			
164 M. Br., April-Mai inländischer 165 M. Geld, unterpolnischer			
zum Transit 163 M. Br., Mai-Juni inländischer 165 M. Gd. Reguli-			
rungspreis 173 M., unterpolnischer Transit 164 M., Transit 162 M. —			
Gefündigt 50 Tonnen. — Gerste loco ruhig, große 117 Pfd. brachte			
158 M., extra fein 114 Pfd. 162 M., gelbe 107/8 Pfd. 130, russische			
zum Transit 110 Pfd. 135 M., Futter- 100 Pfd. 122 M. per Tonne.			
Safer loco ist russischer zum Transit zu 124—127 M. per Tonne			
verkauft. — Dotter loco russischer ordinär brachte 170 M. per			
Tonne. — Winterrübsen loco polnischer zum Transit 245 M. —			
Sommerrübsen loco russischer zum Transit 216 M. per Tonne			
bezahlt. — Spiritus loco wurde zu 47,50 M. gehandelt.			
Ruff. Präm-Anl 1866 145 40 145 —			
Bot. Provinz-B.-A. 127 — 127 —			
Bewirtschaftl.-B.-A. 79 — 79 —			
Pofener Spiritfabrik 58 90 58 75			
Reichsbank 151 — 150 60			
Deutsche B.-A. abgef. 160 40 166 75			
Dist. Kommand.-A. 220 75 220 10			
Königs-Lagerbütte 123 90 124 10			
Dortmund. St.-Pr. 102 — 102 25			
Pofener 4% Pfandbr. — — —			
Kredit 625 50 Lombarden 259 50			
Ruffische Banknoten 216 80 216 60			
Ruff. Engl. Anl. 1871 89 50 89 60			
Poln. 5% Pfandbrf. 65 10 65 10			
Poln. Liquid.-Pfandbr. 56 10 56 25			
Defferr. Kredit Akt. 625 — 624 —			
Staatsbahn 625 50 554 50			
Lombarden 256 50 258 50			
Fondst. sehr fest			
Stettin, den 26. November. (Telegr. Agentur.)			
Not. v. 25.		Not. v. 25.	
Weizen ruhig	— — —	April-Mai	56 50 56 50
per . . . . .	— — —	Spiritus fest	
November	237 50 238 —	loco	50 — 49 80
Frühjahr	224 — 224 50	November	51 20 50 50
Hoggen matt		November-Dezember	50 40 50 30
November	188 50 188 50	Frühjahr	51 50 51 20
November-Dezember	182 50 184 —	Petroleum —	
Frühjahr	170 50 172 —	November	8 — 7 90
Rübsöl behauptet		Rübsen —	
November	55 25 55 25	November	267 — 257 —

## Börse zu Posen.

Posen, 26. November. [Amtlicher Börsenbericht.]	
Roggen geschäftlos.	
Spiritus (mit Faß). Gefündigt — Liter, Kündigungspreis —, —,	
per November 49,20, — per Dezember 48,70, — per Januar 48,50, per	
Febr. 48,80, — per März 49,10, per April-Mai 49,70. — Loco ohne	
Faß 48,80, per November ohne Faß —, —.	
Posen, 26. November. [Börsenbericht.]	
Roggen ohne Handel.	
Spiritus ruhig. Gefündigt —, — Liter, Kündigungspreis —, per	
November 49,30 bez., per Dezember 48,80 bez. Br., per Januar 48,60	
bez. Gd., per Februar 48,90 bez. Br., per März 49,30 bez. Br., per	
April-Mai 49,70 bez. Br. — Loco ohne Faß 48,50 bez., per Novemb.	
ohne Faß —, — bez. Gd.	

## Produkten-Börse.

Danzig, 25. November. [Getreide-Börse.] Wetter:	
schön. Wind: S.	
Weizen loco am heutigen Markte bei schwachem Angebot eine	
zu mäßigeren Preisen gekauft. Bezahlt ist für schwarzspizig ohne	
Gewicht 172 M., roth milde 129 Pfd. 220 M., hellfarbig oder mager	
hellbunt aber mit Bezug 130 Pfd. 218 M., hellbunt 124—128 Pfd.	
215—221 M., fein hochbunt glattig 134/5 Pfd. 234 M., für russischen	
blauspizig 127 Pfd. 202 M., roth ordinär befest 119 Pfd. 187 M.,	
glatt 129/30 216 M., bunt 125—127 Pfd. 212 M., hell 123 Pfd.	
212 M., per Tonne. Termine Transit November 216 1/2 M. bez. April-	
Mai 213 M. Br., 212 Gd. Regulirungspreis 216 Mark. Gefündigt	
200 Tonnen.	

## Locales und Provinzielles.

Posen, 26. November.

r Die üblichen Revisionen finden am 5., 7. und 9. De-  
zember d. J. statt. Sämtliche Besitzer von Grundstücken im 1. und  
2. Rapon, sowie in dem Zwischenrapon sind verpflichtet, an den ge-  
nannten Tagen von 8 Uhr Morgens ab ihre Grundstücke und sämt-  
liche Räume auf denselben bis zum Eintreffen der Revisionskommission  
offen zu halten, widrigenfalls die Oeffnung im Wege polizeilichen  
Zwanges erfolgen müßte.

r Am Oberlandesgerichtsgebäude sind in letzter Zeit die Bau-  
zäume an der Friedrichsstraße und am Sapiehastraße entfernt worden,  
so daß gegenwärtig die etwa zwei Jahr lang gehemmte Passage hier  
wieder vollständig frei ist. Der Bürgersteig ist an beiden Seiten des  
Gebäudes vollständig mit Trottoirplatten belegt worden.

r Diebstähle. Im Grundstücke Gr. Gerberstraße 13 ist aus ver-  
schlossenem Keller eine Gans gestohlen worden. — Einem Klempner-  
meister im Hause Wasserstraße 2 wurden gestern zwei als Schaustücke  
ausgehängte große Hunde-Maulkörbe gestohlen. — Verhaftet wurde  
ein Arbeiter von hier, welcher einem Wirthe aus Eberfeld auf dem  
Wochenmarkte einen Sack mit Kartoffeln abgeschwindelt hat. — Vor  
einigen Tagen sind aus einem Komtoir auf der Wilhelmstraße 39 M.,  
ein alterthümlicher Dolch und zwei Hausschlüssel gestohlen worden.  
Das Geld hatte auf einem Pulte gelegen und der Schlüssel zum Kom-  
toir war aus Versehen in der Thür stecken geblieben.

## Staats- und Volkswirtschaft.

\*\* Berlin, 25. November. [Städtischer Zentral-Vieh-  
hof.] (Amtlicher Bericht.) Auftrieb: 368 Rinder, 548 Schweine,  
489 Kälber, 319 Hammel. Rinder. Es waren nur 27 Stück frisch zu-  
getrieben worden und wurden nur einzelne Stücke geringerer Qualität  
vom Markte genommen, deren Preis zwischen 28—38 M. pr. 100 Pfd.  
Schlachtgewicht variierte. — Schweine. Das Geschäft verlief fast resul-  
tatlos und lassen sich maßgebende Preise nicht feststellen. Die verein-  
zelten Abschlüsse ließen sich die am letzten Montage erzielten Preise als  
ungefähren Anhalt dienen. Kälber. Der Markt verlief in Folge des  
geringen Auftriebs sehr glatt und zu gehobenen Preisen. Ia 57—60,  
IIa 42—52 Pf. pr. Pfd. Schlachtgewicht. Hammel. Es wurden nur  
ca. 40 St. guter Mittelwaare zum Durchschnittspreis von ca. 50 Pf.  
pr. 1 Pf. Schlachtgewicht verkauft.

\*\* Berlin, 24. November. [Bericht über Kartoffelfabri-  
kate und Weizenstärke.] Der Handel in Kartoffeln be-  
wegte sich im heutigen Berichtsabchnitt in ruhigem Geleise. Für ge-  
sunde rothe Fabrikkartoffeln dürfte ein Durchschnittspreis von 30 M.  
per 1200 Kilo zu notiren sein. Der Export blieb geringfügig, da die  
letzten von hier aus nach London gemachten Konfigurationen nur mit  
Verlust zu realisiren waren. Wir bemerken hierbei, daß auf den Sack  
deutscher Kartoffeln an Unkosten bis London 1,75—2 M. ruhen, den  
Fall vorausgesetzt, daß sich dieselben sofort nach Ankunft begeben  
lassen. In Kartoffelfabrikaten hielt sich das Geschäft in  
ruhigem Geleise und erreichte nur in Kapilair-Syrups einigermaßen  
nennenswerthe Ausdehnung. Diese tendenzirten auch fest, während die  
Haltung bei verhältnismäßig großen Vorräthen in erster Hand sich im  
Uebrigen als gedrückt geriet. Zu notiren ist für Ia. Kartoffelstärke  
und Mehl 22—23 M. an den schlesischen, pommerschen und posenschen  
Stationen, 23—24 M. an den sächsischen und märkischen Stationen;  
einzelne bevorzugte Marken Mehl notiren 25—27 M. Den hiesigen  
Abschlüssen lagen folgende Preise zu Grunde: Kartoffelstärke,  
feuchte, reingewaschene in Käufers Säcken mit 2 1/2 pSt. Tara, prompt  
11 Mark, Nov.-Dez. 11,10 Mark, Ia. zentrifugirt und auf Gorden  
getrocknet, prompt 25,00 M., Nov.-Dezember 24,50 M., do. ohne  
Zentrifuge, prompt 23,00—24,00 M., IIa. prompt 20,00—22,00 M.  
— Kartoffelmehl, hochfein, prompt 26—28 M., Ia. prompt  
25,50 Mark, Nov.-Dez. 25,50 Mark, IIa. prompt 22—24 Mark. —  
Syrup, Capilair, prompt 29—29,50 Mark, Novbr-Dezember 29



983 984 — 4604 219 231 298 319 339 369 423 473 483 553  
47221 225 304 337 400 402 415 765 851 995 — 48016 125 303 33  
362 511 766 801 851 956 958 — 49010 104 209 332 566 591 59  
640 651 779 941 965 989. (Fortsetzung folgt.)

---

## Telegraphische Nachrichten.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. [G. Köstel] in Posen.